

Heilige 3 Könige

Das Hausgebet lädt zum Innehalten und still werden während des Advents ein. Vielleicht findet sich ein Moment am Tag, wo es gut passt: morgens, am Tage oder abends.

Entzünden einer Kerze und der Lichter am Weihnachtsbaum

Lied: Stern über Betlehem - Gotteslob Nr. 261

Beginn:

Das neue Jahr ist schon ein paar Tage alt und heute erinnern wir uns noch einmal an die Geburt Jesu. Vor einigen Tagen haben wir selbst Weihnachten gefeiert und sogar Geschenke bekommen. Das Gott Mensch wird ist für uns das größte Geschenk. Das wussten damals auch die heiligen 3 Könige. Und so machten sie sich aus einem fernen Land auf den Weg nach Betlehem, um Jesus Geschenke zu bringen.

Gebet:

Menschgewordener Gott, Du begegnest uns Menschen immer wieder neu, unerwartet und überraschend. Im Kind in der Krippe scheint Deine Herrlichkeit auf. Die Begegnung mit diesem Kind wird zur Begegnung mit dem Retter und Heiland der Welt. Wie Du die heiligen 3 Könige aus dem Osten zu ihm geführt hast, so bringe auch uns immer näher zu ihm, zu Jesus Christus, der uns Bruder und Herr ist. Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus 2,1-12

Als Jesus zur Zeit des Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei den Propheten: Du Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie mit großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Zum Nachdenken:

Sterndeuter folgten einem himmlischen Zeichen, das die Geburt eines neuen Königs anzeigt. Nicht am Königshof des Herodes, sondern in einem Haus in Betlehem finden sie das Neugeborene und seine Mutter. Sie huldigen ihm und bringen ihre Geschenke: Gold, ein Zeichen für die königliche Würde, Weihrauch als Gabe für das göttliche Kind und Myrrhe, die an Bitterkeit, Leid und Tod erinnert.

- Suche ich Gott, wie die Sterndeuter, auch in meinem Leben? Welchen Zeichen folge ich?
- Welche Gaben bringe ich zur Krippe und schenke sie ihm?

Aus dieser bildreichen Erzählung des Matthäus hat sich reiches Brauchtum entwickelt: So sind normalerweise in vielen Pfarreien Sternsinger von Haus zu Haus unterwegs, um die Botschaft der Geburt Jesu zu verkünden und den Bewohnern Gottes Segen zuzusprechen. Die Spenden, um die sie bitten, sind ein ermutigendes Zeichen der Solidarität von Kindern für Kinder in der ganzen Welt.

Lied: Seht ihr unsern Stern dort stehen – Gotteslob Nr. 262

Fürbitten:

So wie die Sterndeuter wollen auch wir unsere Gaben und unsere Bitten bringen. Darum beten wir:

- Für alle, die unter der Corona-Pandemie und Einsamkeit leiden.
- Für alle Menschen, die anderen Zeichen folgen und ihr Glück suchen.
- Für alle Familien, die derzeit ihren Alltag organisieren.
- Für alle, die in den Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, im Rettungsdienst, bei der Feuerwehr und der Polizei arbeiten.
- Für unsere Verstorbenen.

Weitere Fürbitten können selbst formuliert werden.

Vaterunser

Segen:

Gott segne dieses Haus und alle, die hier gehen ein und aus. Begleite uns auf allen Wegen, behüte uns und gib uns deinen Segen. Das gewähre uns der menschgewordene Gott. Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Die Feier der Haussegnung

Wir versammeln uns vor der Krippe oder am Christbaum und beenden dort wieder die Feier. Nach einem Weihnachtslied (oder einem Musikstück) hören wir die Lesung aus dem Evangelium Matthäus 2,1-12. Dann ziehen alle durch die Wohnung. Die Gebete können abwechselnd gesprochen und frei ergänzt werden.

Für die Haussegnung braucht es Kreide oder den Sternsingeraufkleber aus der Kirche. Die Türen werden in folgender Weise mit Kreide bezeichnet:

20 * C + M + B * 21

Dazu wird besprochen:

Christus segne diese Wohnung (Haus, Zimmer) und alle, die darin wohnen. ER lasse uns im Jahr 2021 in Frieden leben. Amen.

Zum Beginn:

Jesus in der Krippe, wir rufen dich an: begleite uns jeden Tag und in der Nacht. Amen.

An der Haustüre:

Jesus in der Krippe, du bist die Tür zum Leben. Gerne haben wir eine offene Tür für Familie, Freunde und Menschen in Not. Lass alle durch deine Liebe gesegnet sein, die hier ein- und ausgehen. Halte deine liebende Hand über alle, die wir hier wohnen. Amen.

Wohnzimmer:

Jesus in der Krippe, segne unser Wohnzimmer. Wir halten uns gerne hier auf. Erfülle uns in diesem Raum mit dem Geist deines Friedens und deiner Freude. Sei du der Mittelpunkt unseres Lebens. Amen.

Küche:

Jesus in der Krippe, von dir kommt alles Gute. Wir danken dir für alle Gaben, die Nahrung und die Getränke. Segne die Arbeit aller, die hier in der Küche das Essen zubereiten. So können wir uns Tag für Tag um den Tisch zum Essen und Feiern versammeln. Amen.

Schlafzimmer:

Jesus in der Krippe, wir danken dir für den Schlaf, der uns Kraft und Erholung gibt. Lass uns gesund bleiben. Amen.

Sonstige Räume:

(Arbeitszimmer, Gästezimmer, ...)

Jesus in der Krippe, segne alle, die in diesem Raum wohnen und arbeiten. Wenn du in unserer Mitte bist, begleite deine Kraft unser Tun und Leben. Amen.